

# White Paper - Lehrevaluation in Fernstudiengängen an der Hochschule Darmstadt, Fachbereich Elektrotechnik und Informationstechnik

---

Arbeitspakt 8 Qualitätssicherung und Lehrevaluation

Forschungsprojekt Open e-University  
der Hochschule Darmstadt

Stand: 28.09.2017

Das diesem Bericht zugrundeliegende Vorhaben wurde mit Mitteln des Bundesministeriums für Bildung, und Forschung unter dem Förderkennzeichen *FKZ16OH12050* gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor/bei der Autorin.

Im Rahmen der Qualitätssicherung von Lehre und Studium sieht die Hochschule Darmstadt eine regelmäßige Durchführung und Auswertung von (Lehr-)Evaluationen vor. Diese wird ebenfalls im berufsbegleitenden Fernmasterstudiengang Elektrotechnik durchgeführt. Da jedoch Besonderheiten für die Lehre und Organisation dieses Weiterbildungsstudiengangs gelten, wird das Verfahren zwar an das hochschulweite Qualitätsmanagement angelehnt, jedoch der Prozess an die Spezifika von Fernstudiengängen angepasst.

Das vorliegende Konzept ist ein Ergebnis aus der Erprobung eines fernlehrtauglichen Evaluationsverfahrens im Rahmen des Projektes „Open e-University II“ (2015-2017), finanziert durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung im Bund-Länder-Wettbewerb „Aufstieg durch Bildung: offene Hochschulen“.

## **1. Evaluation im Rahmen des Qualitätsmanagements der h\_da (Auszug aus der Evaluationssatzung für Lehre, Studium und Weiterbildung an der Hochschule Darmstadt)**

Das in der Evaluationssatzung der Hochschule Darmstadt beschriebene Verfahren der Lehrevaluation gliedert sich in folgende Schritte:

- Planung der Lehrveranstaltungsevaluation
- Durchführung der Evaluation
- Auswertung des Ergebnisses
- Rückkoppelung des Ergebnisses an die evaluierte Person
- Maßnahmen zur Verbesserung der Lehre durchführen

Dieser Zyklus ist mindestens alle zwei Semester zu durchlaufen, wobei die Evaluationskommission des Fachbereiches die jeweils zu evaluierenden Veranstaltungen festlegt.

Während bei der Lehrevaluation anfangs ausschließlich manuelle Befragungen mittels Papierbögen durchgeführt wurden, die mit einem erhöhten Arbeitsaufwand verbunden waren, arbeitet die Hochschule mittlerweile mit der Evaluationssoftware „EvaSys“, welche alle Schritte des Evaluationsverfahrens, angefangen vom Fragebogendesign, über die Erfassung der Daten bis hin zur Auswertung der Fragebögen (in Papierform oder online) abdeckt.

Die kontinuierliche Evaluation der Lehre durch flächendeckende, anonyme Befragungen der Studierenden dient dazu, eine unabhängige Bewertung der Lehre durch die Studentenschaft zu ermöglichen. Durch Rückkopplung der Ergebnisse an die Lehrenden soll der Anreiz zur Reflexion, Verbesserung und Weiterentwicklung der Lehrveranstaltungen geschaffen werden.

Die Gesamtauswertung aller Lehrveranstaltungen ohne personenbezogene Daten wird darüber hinaus auch den Dekanen der jeweiligen Fachbereiche übermittelt. Zeichnet sich hierbei eine Nichterfüllung der Qualitätsstandards des Fachbereichs oder der Hochschule ab, besteht somit die Möglichkeit, dass die Fachbereichsleitung gemeinsam mit dem betroffenen Dozenten Lösungswege entwickelt und erörtert.

Zudem findet im Rahmen der Lehrevaluation auch eine Workload-Erhebung statt, das heißt, die Studierenden werden in den Fragebögen aufgefordert, ihre Arbeitsbelastung in dem

entsprechenden Studienfach einzuschätzen. Allerdings hat sich gezeigt, dass diese Selbsteinschätzung sehr variabel ist je nach Zeitpunkt der Befragung. Während die Studierenden am Semesteranfang noch eine sehr geringe Belastung verspüren, steigt der Druck mit Semesterende und nahenden Prüfungen, so dass hier ganz andere Ergebnisse erzielt werden. Die Hochschule Darmstadt ist deshalb dazu übergegangen, die Lehrevaluationen zur Semestermitte hin durchzuführen, um den beschriebenen Verzerrungen ein Stück weit vorzubeugen.

Neben den Vorlesungsevaluationen werden an der h\_da auch Erstsemester- und Alumni-Befragungen, Befragungen von vorzeitig Exmatrikulierten sowie Befragungen von Studienbewerberinnen und Studienbewerbern ohne Studienantritt durchgeführt. Alle Erhebungen sollen gewährleisten, dass die Umsetzung der Qualitätssicherung unter Berücksichtigung der Ergebnisse eingehalten wird.

Befragungen von vorzeitig Exmatrikulierten finden turnusmäßig jedes Semester statt und gehen inhaltlich über die Ermittlung der Studienabbruchmotive hinaus. Auch die Retrospektive der vorzeitig Exmatrikulierten dient dabei dem Ziel, den Bedarf der Studierenden und die Studierbarkeit der Studiengänge zu ermitteln und sicherzustellen.

Die Absolventen-Befragung wird in Zusammenarbeit mit den einzelnen Fachbereichen vorbereitet und soll neben der Studierbarkeit des Studiengangs zugleich Aufschluss über den Verbleib der Absolventinnen und Absolventen sowie über deren Übergang ins Berufsleben geben. Gewonnene Auswertungen werden mit weiteren Ergebnissen sowie statistischen Daten in Zusammenhang gebracht und dem Fachbereich entsprechend aufbereitet zur Verfügung gestellt.

Außerdem sind die Fachbereiche dazu angehalten, spätestens alle sechs Jahre eine externe Evaluation durchzuführen. Solche externen Evaluationen können sich auch im Rahmen von Re-Akkreditierungsverfahren ergeben. Sie können von fachnahen externen Hochschuleinrichtungen, Fachverbänden oder von Evaluierungsverbänden vorgenommen werden.

## 2. Besonderheiten berufsbegleitender Studiengänge für die Evaluation

Berufsbegleitende Studiengänge unterscheiden sich in ihrer organisatorischen und didaktisch-methodischen Struktur von den an der Hochschule üblichen Präsenzstudiengängen. Deshalb war für die Durchführbarkeit einer passgenauen Evaluation eine Überarbeitung des an der Hochschule/am Fachbereich bereits etablierten Evaluationsprozesses notwendig. Diese Überarbeitung geschah unter der Beachtung folgender Besonderheiten:

- a. **Didaktisch-Methodisches Konzept:** Aufgrund des didaktisch-methodischen Konzepts des Fernstudiengangs bestehen spezifische Ansprüche an den Aufbau des Fragebogens und die Durchführung der Evaluation. Der Fragebogen sollte einerseits den Lehrprozess im Blended-Learning-Format abbilden und andererseits lernendenzentrierte Fragen integrieren. Da sich in einem berufsbegleitenden Fernstudium Präsenzzeiten mit online- und lehrbriefgestützten Selbstlernphasen abwechseln, sollten diese verschiedenen Lernorte sowie das diversifizierte Studienmaterial (E-Learning und Lehrbriefe) im Fragebogen berücksichtigt werden. Die bisher an der Hochschule Darmstadt vorliegenden

Fragebögen sind hierzu nicht geeignet. Es fehlen beispielsweise Fragen zum Lernen mit den Lehrbriefen oder dem elektronischen Lernmaterial auf Moodle.

Eine zusätzliche Herausforderung für die Entwicklung eines standardisierten Fragebogens stellt das unterschiedliche Format der Lehrveranstaltungen dar, denn trotz eines einheitlichen didaktischen Konzepts werden die Lehrveranstaltungen je nach Fach spezifisch gestaltet (z. B. als Vorlesung, Übung oder Seminar).

- b. **Heterogenität der beruflich qualifizierten Studierendengruppe:** Eines der Hauptmerkmale beruflich qualifizierter Studierender ist, dass sie sehr breit gefächerte schulische und berufliche Vorbildungen mitbringen. Anders als Schulabsolventen ist die Altersspanne unter den Studienanfängern hoch. Dadurch befinden sie sich in unterschiedlichen familiären und beruflichen Lebensumständen. Auch hinsichtlich des fachlichen Vorwissens ergeben sich große Differenzen, denn in der Regel haben die Studierenden Berufsausbildungen in unterschiedlichen Fachrichtungen absolviert sowie individuelle Praxiserfahrungen in ihren beruflichen Kontexten gesammelt. Eine Frage, die sich im Anschluss daran ergibt ist, wie man im Lehrgeschehen an diese heterogenen Vorerfahrungen der Studierenden anknüpfen kann. Ein probates Mittel sind hierfür z.B. Erstsemesterbefragungen zur Erfassung von Vorkenntnissen und zur Zusammensetzung der Studierendengruppe, zu Lebensumständen und zur Motivation geeignet.
- c. **Querstrukturen zur Präsenzlehre; Integration in Regel-Evaluationsbetrieb des Fachbereichs:** Der Weiterbildungsstudiengang ist, wie bereits erwähnt, im Blended-Learning-Format organisiert. Der übliche Präsenzunterricht beschränkt sich hierbei pro Fach, im Gegensatz zum üblichen wöchentlich organisierten Unterricht, nur auf einen Präsenztage (à 10 h). Zudem findet ein weiterer Prüfungstermin zum Semesterende statt. Der an der Hochschule im regulären Semesterverlauf durchgeführte Evaluationsprozess (siehe 1.) kann nicht eins zu eins auf den berufs begleitenden Fernstudiengang übertragen werden, da sich der Ablauf eines Semesters im Weiterbildungsstudiengang deutlich von den Regelstudiengängen unterscheidet. Hier müssen zusätzliche Ressourcen und Kapazitäten eingeplant werden, die zur Durchführung der Evaluation notwendig sind sowie neue Absprachen mit der entsprechenden Evaluationsstelle getroffen werden. Alle Veranstaltungen zu einem Zeitpunkt im Semester zu evaluieren, wäre aufgrund der geblockten Veranstaltungen nicht möglich.
- d. **Zeitmangel und Rücklaufquote:** Aufgrund der knappen Präsenzzeit, die den Lehrenden und Studierenden zum direkten Austausch zur Verfügung steht, würden ausführliche Feedbackrunden als Evaluationsmethode in Konkurrenz zum fachlichen Unterricht stehen. Auch aufgrund der hohen zeitlichen Belastung durch Studium und Beruf ist deshalb eine Evaluationslösung zu finden, die die Studierenden auf der einen Seite nicht überfordert aber auf der anderen Seite genug Informationen generiert, die zur Verbesserung der Lehr- und Studienqualität beitragen können. Statistische Kennzahlen könnten relativ problemlos erhoben werden. Allerdings birgt dies auch die Gefahr der Entstehung von „Datenfriedhöfen“ (Kaufmann, 2009). Insgesamt ist es das Ziel, einen guten Mittelweg zwischen Aufwand und Nutzen zu finden. Der Zeitpunkt der Evaluation ist ebenfalls sensibel. So zeigte sich durch eine Erprobung, dass die Evaluation am Prüfungstag bei den Studierenden auf viel Widerstand stieß und zu einem verzerrten Ergebnis führte. Deshalb sollte ein Verfahren angewendet werden, dass nicht zur Befragungsmüdigkeit bei den Studierenden führt. Die Evaluation aller Lehrveranstaltungen in jedem Semester wäre kontraproduktiv und Online-Verfahren bergen bekanntermaßen das Risiko einer zu geringen Rücklaufquote. Dies

bestätigten auch diverse Versuche, die in der Erprobungsphase durchgeführt wurden. Da die Teilnahme an der Evaluation freiwillig bleiben muss, können keine Bedingungen an die Online-Evaluation geknüpft werden. Andere Incentives (z.B. materieller Art) würden hier in keinem Verhältnis zum Nutzen stehen. Eine viel höhere Erreichbarkeit gewährleistet das papiergestützte Umfrageverfahren, wofür allerdings nur wenige Zeitpunkte in Frage kommen.

- e. **Pflege der Studierendendaten:** Die Studiengangverwaltung erfolgt mit der Zentralstelle für Fernstudien an Fachhochschulen (ZFH) zusammen. Befragungen sind für die Fernmaster Elektrotechnik und ZSQ notwendig, weil die Daten der Studierenden bei der ZFH geführt und gepflegt werden. Das Student Service Center der h\_da übernimmt als Teilaufgaben die Zulassung und Rückmeldung an der h\_da ohne die Studierendendaten in die hausinterne Statistik (StudiStat) einzupflegen. Für belastbare Datengrundlagen an der h\_da sind regelmäßige Befragungen der Fernmaster Elektrotechnik und ZSQ erforderlich.

### 3. Lehrevaluationsprozess in Fernstudiengängen

Aus den oben genannten Besonderheiten und im Anschluss an das Evaluationsverfahren der Hochschule Darmstadt ergibt sich folgender Prozess für die Evaluation des berufsbegleitenden Masterstudiengangs „Elektrotechnik“:

Die Evaluation der Lehrveranstaltungen ist ein wesentlicher Bestandteil zur Qualitätsverbesserung des Studienangebots. Die Lehrevaluation zielt darauf ab, ein möglichst direktes Feedback von Studierenden zum Fach bzw. Modul zu erhalten sowie Verbesserungsmöglichkeiten zu erkennen. Zudem fördert sie den Austausch, da die reduzierten Präsenzzeiten nur wenig direkten Kontakt zwischen Lehrenden und Studierenden zulassen. Darüber hinaus bieten solche Evaluationen den Studierenden die Chance, anonym Kritik zu äußern.

Obwohl eine Reihe von qualitativen und diskursorientierten Feedbackmethoden ihre Vorteile haben (Vorteil formativer Evaluationen), wenden wir hauptsächlich die Methode der teilstandardisierten Befragung als „summative Evaluation“ (vgl. Bortz & Döring, 2002) an. Dies liegt daran, dass es nur jeweils einen Präsenztermin in geblockter Form pro Lehrveranstaltung gibt statt eines fortlaufenden wöchentlichen Termins. Eine formative Evaluation sieht jedoch einen direkten Verbesserungsprozess vor, der unmittelbar im fortlaufenden Semester noch umgesetzt werden sollte.

Die Lehrevaluation im Fernstudiengang sieht im Einzelnen folgenden Ablauf vor:

Arbeitsschritt	Details	Zeitpunkt
<b>Planung der Lehrveranstaltungsevaluation</b>	Anfordern gedruckter Fragebögen über Evaluationsstelle	Beginn des Semesters
<b>Durchführung der Evaluation</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Aushändigen der Fragebögen an die Dozenten</li> <li>▪ Ausfüllen der Fragebögen am Ende der Präsenzveranstaltung</li> <li>▪ Rückgabe der ausgefüllten Fragebögen an Studiensekretariat</li> <li>▪ Rücksendung der Fragebögen an Evaluationsstelle (nach dem letztem Präsenztermin)</li> </ul>	während des gesamten Semesters
<b>Auswertung der Ergebnisse</b>	Einlesen der Fragebögen und automatische Auswertung durch Evaluationsstelle	Semesterende
<b>Rückkoppelung der Ergebnisse</b>	Automatischer Versand als pdf an die evaluierte Person und die Studiengangleitung	Semesterende
<b>Maßnahmen zur Verbesserung der Lehre durchführen</b>	Evtl. in Absprache mit Studiengangleitung	Folgesemester

Um die Studierenden nicht im Übermaß zu belasten, wird dieser Prozess einmal im Jahr durchgeführt (Sommersemester). Dabei findet eine papiergestützte Befragung aller Lehrveranstaltungen am jeweiligen Präsenztag statt.<sup>1</sup> Die Lehrenden erhalten eine entsprechende Anzahl von Fragebögen und können sie zum Ende der Lehrveranstaltung von den Teilnehmern ausfüllen lassen. Die Befragung wird durch das Evaluationstool EvaSys ausgewertet. Die Ergebnisse werden anschließend automatisch an die DozentInnen versendet.

Unter Berücksichtigung des Blended-Learning-Konzepts wurde ein Fragebogen mit allgemein formulierten Fragen zur Beurteilung des angebotenen Lehr-Lernarrangements entwickelt, die den unterschiedlichen Lernphasen entsprechen. Je nach Art der Lehrveranstaltung können folgende Frageblöcke zum Einsatz kommen:

- Präsenzveranstaltung
- Selbstlernphase (Lehrbrief, E-Learning Angebote, Übungsaufgaben, Projektbearbeitung, Gruppenaufgaben etc.)

#### Prüfungsevaluation

---

<sup>1</sup> Obwohl eine Online-Befragung auf den ersten Blick die geeignete Variante im Fernstudium wäre, hat ein Erprobungszyklus die bekannten Probleme mit der geringen Rücklaufquote dieses Verfahrens leider bestätigt. Da keine kritische Masse zur brauchbaren Ergebnisverwertung erreicht werden konnte, haben wir uns wieder für eine Papierbefragung entschieden.

Erprobungen zur Evaluation der Prüfungen im Fernstudiengang Elektrotechnik zeigten, dass eine papierhafte Evaluation am Prüfungstag stark verzerrte Ergebnisse liefert und damit ungeeignet für eine regelmäßige Erhebung sind. Der Evaluationsbogen für die Prüfungen im Fernmaster Elektrotechnik wird daher nur online im Nachgang an die Prüfungstermine angeboten. Alle berechtigten Studierenden erhalten eine Einladung zur Evaluation. Über einen Filter werden die Studierenden, welche die Prüfung mitgeschrieben haben getrennt von denen befragt, die die Möglichkeit nicht genutzt haben. Auf diese Weise können bei ausreichender Teilnahmequote belastbare Aussagen zu den Eindrücken der Studierenden von Prüfungen gemacht werden.

### Erprobungszyklus Papierhafte Befragung WS16/17

Im Wintersemester 2016/2017 wurden die Lehrveranstaltungen aller Module des Fernmaster Elektrotechnik am Präsenztage papierhaft evaluiert. Die Begründung für diese Form der Evaluation wurde oben bereits ausgeführt. Davon ausgenommen waren nur die Lehrveranstaltungen, die an der kooperierenden Hochschule Aschaffenburg durchgeführt wurden. Diese Lehrveranstaltungen wurden online evaluiert und bestätigten leider die sehr geringe Rücklaufquote für Online-Evaluationen.

Abb.3: Erprobungszyklus Lehrevaluationsprozess im Fernmasterstudium

Arbeitsschritt	Details	Zeitpunkt
<b>Planung der Lehrveranstaltungsevaluation</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Absprachen der verantwortlichen Stellen</li> <li>▪ Anlegen der Fragebögen pro Präsenzveranstaltung (EvaSys) durch verantw. MA</li> <li>▪ Druck der Fragebögen</li> </ul>	Beginn des Semesters
<b>Durchführung der Evaluation</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Aushändigen der Fragebögen an die Dozenten</li> <li>▪ Ausfüllen der Fragebögen gegen Ende der Präsenzveranstaltung</li> <li>▪ Rückgabe der ausgefüllten Fragebögen an Studiensekretariat oder MA in verschlossenem Umschlag</li> <li>▪ Rücksendung der Fragebögen an Evaluationsstelle</li> </ul>	Am Präsenztermin jeden Moduls (gesamtes Semester)
<b>Auswertung der Ergebnisse</b>	Einlesen der Fragebögen und automatische Auswertung durch Evaluationsstelle	während des gesamten Semesters
<b>Rückkoppelung der Ergebnisse</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Automatischer Versand der EvaSys Statistik (pdf) an verantwortliche(n) MA</li> <li>▪ Versand der Ergebnisse an die evaluierte Person und die Studiengangleitung <ul style="list-style-type: none"> <li>○ EvaSys Statistik (pdf)</li> </ul> </li> </ul>	während des gesamten Semesters

	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Interpretationshinweise zur Statistik (Erprobung)</li> <li>○ Überblicksgrafik für Studierende (Erprobung)</li> </ul>	
<b>Maßnahmen zur Verbesserung der Lehre durchführen</b>	In Absprache mit Studiengangleitung (wo angezeigt)	Folgesemester

Die Fragebögen wurden bewusst kurz gehalten (max. 2 Seiten), um der Befragungsmüdigkeit vorzubeugen. Bei der Erprobung wurde der Fragebogen getestet, intersubjektiv validiert und angepasst. Für die weitere Befragung stehen drei Fragebögen zur Verfügung:

- Fragebogen Vorbereitung und Präsenz Fern
- Fragebogen Gesamteindruck und Selbsteinschätzung Fern
- Fragebogen Prüfungsevaluation Fernmaster Elektrotechnik

Mit diesen drei Bögen können bedarfsgerecht die Qualität der einzelnen Phasen im Fernstudiengang evaluiert werden.

Hier Screenshots der Bögen:

Evaluation Vorbereitung und Präsenz - Fragebogen Darstellung papierhaft:



# MUSTER

EvaSys	Evaluation Vorbereitung u Präsenz Fern	Electric Paper
--------	--	----------------

Bitte so markieren:     Bitte verwenden Sie einen Kugelschreiber oder nicht zu starken Filzstift. Dieser Fragebogen wird maschinell erfasst.  
 Korrektur:     Bitte beachten Sie im Interesse einer optimalen Datenerfassung die links gegebenen Hinweise beim Ausfüllen.

Liebe Fernstudierende,  
 wir freuen uns, dass Sie an unserer Studierendenbefragung zur Qualität der Präsenzveranstaltung teilnehmen. Bitte nehmen Sie sich ca. 5 Minuten für die Beantwortung der Fragen. Nutzen Sie diese Gelegenheit, die Qualität Ihrer Präsenzveranstaltung zu bewerten!  
 Verantwortlich für diesen Fragebogen ist: Gabriela Kugler (D17/ 203), gabriela.kugler@h-da.de

## 1. Präsenzveranstaltung (kurz: Präsenz)

	Stimmt voll	Weder noch	Stimmt gar nicht	Gab es nicht
1.1 Die Gestaltung der Präsenz unterstützt mich darin, den Lernstoff zu verstehen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.2 Schwierige Sachverhalte werden verständlich erklärt (z.B. durch Beispiele veranschaulicht).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.3 Auf meine Fragen, Anregungen oder Einwände ging der Dozent/ die Dozentin ein.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.4 Die Präsenz verläuft/ verlief nach einer klaren Gliederung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.5 Präsenz und Lehrmaterialien sind gut auf einander abgestimmt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.6 Die Präsenz hat mir geholfen, das Erlernete aus den Selbstlernphasen besser zu verstehen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.7 Der Aufwand, den ich für die Präsenz betrieben habe, hat sich für mich gelohnt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.8 Die praktischen (Labor-) Übungen waren ausreichend.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

## 2. Selbstlernphasen

	Stimmt voll	Stimmt gar nicht	Ist mir unklar
2.1 Die Lernmaterialien (z.B. Lehrbrief, Lernvideos, Übungsskripte) sind klar strukturiert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.2 Der Lerneintrag ist im Lehrmaterial gut erklärt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

F1949U0P1PL0V0

26.08.2017, Seite 1/2

# MUSTER

# MUSTER

EvaSys	Evaluation Vorbereitung u Präsenz Fern	Electric Paper
--------	--	----------------

## 2. Selbstlernphasen [Fortsetzung]

2.3 Die Lernmaterialien (z.B. Lehrbrief, Lernvideos, Übungsskripte) waren eine gute Basis, um mir den Lernstoff gut selbst zu erarbeiten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.4 Mit den Lerneinträgen kann ich den aktuellen Stand der Technik (besser) verstehen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.5 Die Lerneinträge sind aktuell.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.6 Das Lehrmaterial ist ausreichend.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.7 Falls vorhanden: Die Übungsaufgaben sind auf Basis der angegebenen Hinweise gut zu bewältigen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.8 Falls vorhanden: Die Lösungswege der Übungsaufgaben sind klar verständlich.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.9 Falls vorhanden: Ich habe die E-Learning-Angebote dieser Präsenz genutzt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Herzlichen Dank für Ihre Rückmeldung! Die Auswertung wird zugänglich gemacht.

F1949U0P2PL0V0

26.08.2017, Seite 2/2

# MUSTER

# MUSTER

EvaSys	Evaluation Präsenz Gesamteindruck u. Selbsteinschätzung Fern	Electric Paper
--------	--	----------------

Bitte so markieren:     Bitte verwenden Sie einen Kugelschreiber oder nicht zu starken Filzstift. Dieser Fragebogen wird maschinell erfasst.  
 Korrektur:     Bitte beachten Sie im Interesse einer optimalen Datenerfassung die links gegebenen Hinweise beim Ausfüllen.

Liebe Fernstudierende,  
 wir freuen uns, dass Sie an unserer Studierendenbefragung zur Qualität der Präsenzveranstaltung teilnehmen. Bitte nehmen Sie sich ca. 5 Minuten für die Beantwortung der Fragen. Nutzen Sie diese Gelegenheit, die Qualität Ihrer Präsenzveranstaltung zu bewerten!  
 Verantwortlich für diesen Fragebogen ist: Gabriela Kugler (D17/ 203), gabriela.kugler@h-da.de

## 1. Selbstlernphasen

	Stimmt voll	Stimmt ger nicht	Ist mir unklar
1.1 Die Lernmaterialien (z.B. Lehrbrief, Lernvideos, Übungsskripte) sind klar strukturiert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.2 Der Leminhalt ist im Lehrmaterial gut erklärt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.3 Die Lehrmaterialien (z.B. Lehrbrief, Lernvideos, Übungsskripte) waren eine gute Basis, um mir den Lernstoff gut selbst zu erarbeiten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.4 Mit den Leminhalten kann ich den aktuellen Stand der Technik (besser) verstehen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.5 Die Leminhalte sind aktuell.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.6 Das Lehrmaterial ist ausreichend.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.7 Falls vorhanden: Die Übungsaufgaben sind auf Basis der angegebenen Hinweise gut zu bewältigen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.8 Falls vorhanden: Die Lösungswege der Übungsaufgaben sind klar verständlich.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.9 Falls vorhanden: Ich habe die E-Learning-Angebote dieser Präsenz genutzt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

## 2. Zu dieser Präsenz: Ihr Gesamteindruck und Selbsteinschätzung

	Stimmt voll	Stimmt ger nicht	Ist mir unklar
2.1 Die Inhalte sind aus meiner Sicht für die betriebliche Praxis relevant.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.2 Mir wurden Querverbindungen zu anderen Präsenzen und Lehrinhalten aufgezeigt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.3 Lernziele und ihre Bewertungskriterien wurden mir klar verständlich erklärt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.4 Ich habe etwas Neues gelernt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

F1950UP1PL0V0

28.08.2017, Seite 1/2

# MUSTER

# MUSTER

EvaSys	Evaluation Präsenz Gesamteindruck u. Selbsteinschätzung Fern	Electric Paper
--------	--	----------------

## 2. Zu dieser Präsenz: Ihr Gesamteindruck und Selbsteinschätzung [Fortsetzung]

2.5 Mit meiner Vorbereitung bin ich insgesamt zufrieden.

2.6 Wieviel Stunden Selbstlernzeit haben Sie im Wochendurchschnitt für diese Präsenz aufgewendet?  
 < 3h  3h  4h  5h  > 5h

2.7 Die Arbeitsbelastung dieser Präsenz ist für mich:

2.8 Das inhaltliche Niveau dieser Präsenz finde ich:

2.9 Was hat Ihnen besonders gut gefallen und was hat Ihnen gefehlt? Bitte lassen Sie es uns wissen!

Herzlichen Dank für Ihre Rückmeldung! Die Auswertung wird zugänglich gemacht.

F1950UP2PL0V0

28.08.2017, Seite 2/2

# MUSTER



## Online-Fragebogen Darstellung

FernPrü161 (Beispiel: Prüfungsevaluation Fernmaster Elektrotechnik WS1617)

Alle Studierenden des Fernmaster Elektrotechnik:

Evaluation Hochschule Darmstadt

1 2

Ihre Antworten auf die nachfolgenden Fragen sind wichtig für die Prüfenden des Fernmaster Elektrotechnik, um Informationen über Ihre Wahrnehmung dieser Prüfung und Ihre Vorbereitung zu erhalten. Er wird zentral ausgewertet und hat keinen Einfluss auf die Bewertung Ihrer persönlichen Leistung in dieser Klausur. Ihre Angaben bleiben anonym. Verantwortlich für diese Evaluation ist Frau Dr. Gabriela Kugler (gabriela.kugler@h-da.de), bei Fragen können Sie sich gerne an sie wenden. Bewerten Sie nun bitte anhand der folgenden Fragen die Prüfung; Sie werden dafür etwa 5 min benötigen.

**Teilnahme**

Damit kein Missverständnis entsteht: Haben Sie an der Prüfung teilgenommen?  Ja  Nein

Wenn Sie nicht teilgenommen haben, bitte erläutern Sie:

**Prüfungsvorbereitung**

	Stimme voll zu	Stimme eher zu	Weder noch	Stimme eher nicht zu	Stimme gar nicht zu	Nicht sinnf. beantwortb
Vor der Klausur wurde mir vollständig mitgeteilt, welche Materialien zur Prüfung zugelassen sind und welche nicht.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die bereitgestellten Lehrmaterialien ermöglichten mir eine gute Vorbereitung auf die Prüfung.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Es ist mir leicht gefallen, Zeit zum Lernen zu finden.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Aufgrund anderer Prüfungstermine konnte ich mich nicht richtig auf diese Prüfung vorbereiten.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

**Prüfungstag**  
Bitte beurteilen Sie die Organisation des Prüfungstages

<< Zurück Weiter >>

Fenster schließen

Folgeseite für alle Studierenden, die „Ja“ bei der Frage „Haben Sie an der Prüfung teilgenommen“ angeklickt haben:

Evaluation Hochschule Darmstadt

1 2

**Prüfungstag**  
Bitte beurteilen Sie die Organisation des Prüfungstages

	Stimme voll zu	Stimme eher zu	Weder noch	Stimme eher nicht zu	Stimme gar nicht zu	Nicht sinnf. beantwortb
Ich finde, die Räumlichkeiten waren gut gewährt (z.B. Platz, Licht, Temp.)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich finde, die Betreuung der Prüfung war gut organisiert.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich finde, Material und Ausstattung waren funktionsfähig (z.B. Software/Hardware)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

**Prüfung**

Ich finde, die Abelsanweisungen zur Beantwortung der Aufgaben waren eindeutig.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich finde, das Niveau der Prüfung war im Verhältnis zur Präsenz angemessen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich finde, der Umfang des Prüfungstoffes für diese Prüfung war zu hoch.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich bin mit meiner eigenen Leistung in dieser Prüfung zufrieden.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

**Kommentar**

Was Sie uns zu dieser Prüfung sagen wollen:

<< Zurück

Fenster schließen

Folgeseiten für alle Studierenden, die „Nein“ bei der Frage „Haben Sie an der Prüfung teilgenommen“ angeklickt haben:

EvaSys Onlineumfrage - Anmeldebildschirm - Internet Explorer

https://evasys.h-da.de/.../preview&fmmid=1856&nLangID=0&nLang=de

Evaluation Hochschule Darmstadt

1 | 2

Ihre Antworten auf die nachfolgenden Fragen sind wichtig für die Prüfenden des Fernmaster Elektrotechnik, um Informationen über Ihre Wahrnehmung dieser Prüfung und Ihre Vorbereitung zu erhalten. Er wird zentral ausgewertet und hat keinen Einfluss auf die Bewertung Ihrer persönlichen Leistung in dieser Klausur. Ihre Angaben bleiben anonym. Verantwortlich für diese Evaluation ist Frau Dr. Gabriela Kugler (gabriela.kugler@h-da.de), bei Fragen können Sie sich gerne an sie wenden. Beantworten Sie nun bitte anhand der folgenden Fragen die Prüfung. Sie werden dafür etwa 5 min benötigen.

**Teilnahme**

Damit kein Missverständnis entsteht. Haben Sie an der Prüfung teilgenommen?  Ja  Nein

Wenn Sie nicht teilgenommen haben, bitte erläutern Sie:

**Prüfungstag**  
Bitte beurteilen Sie die Organisation des Prüfungstages

<< Zurück Weiter >>

Fenster schließen

Lizenziert an Hochschule Darmstadt - EvaSys V7.0 (2101) - Copyright © 2016 Electric Paper Evaluationssysteme GmbH. Alle Rechte vorbehalten.

2015 -AA- Access for All

EvaSys Onlineumfrage - Anmeldebildschirm - Internet Explorer

https://evasys.h-da.de/.../preview&fmmid=1856&nLangID=0&nLang=de

Evaluation Hochschule Darmstadt

1 | 2

**Prüfungstag**  
Bitte beurteilen Sie die Organisation des Prüfungstages

**Kommentar**

Was Sie uns zu dieser Prüfung sagen wollen:

<< Zurück

Fenster schließen

Literatur:

Jaeger, M./ Kerst, C. (2010): Potentiale und Nutzen von Absolventenbefragungen für das Hochschulmanagement. *Beiträge zur Hochschulforschung*, 32 (4), 8-23.

Kaufmann, B. (2009): Qualitätssicherungssysteme an Hochschulen – Maßnahmen und Effekte. Bonn

Wolter, A./ Dahm, G./ Kamm, C./ Kerst, C./ Otto, A. (2016): Studienerfolg nicht-traditioneller Studierender - Kriterien, Performanzen und Bedingungen. In Hemkes, B., & Wilbers, K. (Hrsg.), *Durchlässigkeit in der beruflichen Bildung*. Bonn: BIBB

Senatsausschuss Evaluation (2014): Evaluationssatzung für Lehre, Studium und Weiterbildung an der Hochschule Darmstadt.